

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

**Auktions-Anzeige.**

**Mittwochs, den 23. Februar c. a.,**  
**Vormittags 8 Uhr,**

sollen Gold- und Silbersachen, Pretiosen, Uhren, Betten, Kleider, Meubles und Hausgeräth in dem am hiesigen Markte belegenen Pfefferküchler Hoffmann'schen Hause (parterre) öffentlich, gegen gleich baare Bezahlung, versteigert werden.

Dels, den 16. Februar 1859.

**Gebauer,**

Königl. Kreis-Richts-Sekretair.

**Dankfagung!**

Bei dem am 17. Januar d. J. im Hause des Herrn Sattler Kleind hier stattgefundenen Brande hielt ich es wegen der nahen Gefahr für nöthig, auch mein bei der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt versichertes Mobiliar und Waarenlager zu räumen, wobei mir mehrere Gegenstände abhanden kamen. Obgleich die genannte Anstalt laut ihrer Versicherungs-Bedingungen zu keinem Schadenersatz verpflichtet war, hat sie mir doch diesen Schaden, in höchst anerkennnißwerther Weise, vergütigt und fühle mich deshalb gedrungen, ihr hiermit meinen Dank öffentlich auszusprechen.

Dels, den 18. Februar 1859.

**S. J. Sober.**

Mein Adieu den mir Wohlwollenden.

**R. Plewka.**

Wer Gelegenheit zu der auf Montag in P o n t w i s angezeigten Auction sucht, beliebe sich bei Herrn Heinrich Gelsner zu melden.

Ein 4-zölliger Wagen ist bei dem Schmiede-Meister **Kiok** zu verkaufen.

Ich empfehle:

Franz. & engl. Sohlenleder (Kern),	
Mastrichter	dito
Baseler	dito
Siegener	dito
Wild berl.	dito
Deutsch berl.	dito
Wache	dito

In Oberleder:

Fahleder	(zu jedem Gewicht),
Schwarzleder	dito
braune Ripsfahleder,	
schwarze Ripsleder,	
braune ff. Kalbfelle (ohne Köpfe),	
dito dito (mit Köpfen),	
schwarze Kalbfelle,	
gezogene dito	

so wie alle anderen Ledersorten bei **billigster Preisstellung** einer besonderen Beachtung.

**David Cohn,**  
Herrenstraße 361.

**Brennhölzer,** und zwar: Birken-Leib- und Mittelholz, so wie Kiefer-Leib- und Mittelholz, ebenso Stockholz, sind zu **herabgesetzten Preisen** zu verkaufen und alle Tage zu erhalten bei den Holzhändlern

**Scheller & Genossen.**

Poln.-Ellguther Forsten,  
ganz nahe an Heibane.

**Samen-Offerte.**

Von meiner vorjährigen Ernte gebe ich ab:

rothe lange Munkelrübe, à Pfd. 5 Sgr.; Pohl's Niesen-Munkelrübe, à Pfd. 8 Sgr., à Ctr. 25 Rthlr.

rothe lange Mohrrübe und weiße grünköpfige Niesen-Möhre, à Pfd. 12 Sgr.;

Zwerg-Pahlerbse, niedrige Perlbohne und Mais, à Pfd. 4 Sgr.;

weißer Kopfkohl (Kraut), à Pfd. 1 1/2 Rthlr., engl. Oberkohlrabi u. lange grüne Gurke, à Pfd. 1 Rthlr.;

à Loth 6 Pf.; Spinat, Erdrübe (Brucke), Rettig, Speise-Kürbis, kurze Carotte zum Treiben;

à Loth 1 Sgr.: Porro, Zwiebel (à Pfd. 25 Sgr.), Mairübe, Radies, Petersilie, Braunkohl;

à Loth 1 1/2 Sgr.: Kopfsalat, lange grüne Gurke, Sellerie, engl. Oberkohlrabi;

à Loth 2 Sgr.: lange grüne Schlangen-Gurke, weiße Wiener und blaue Oberkohlrabi;

à Loth 2 1/2 Sgr.: Wirsing (Welschkraut) u. weißer Kopfkohl; à Loth 4 Sgr.: rother Kopfkohl;

à Loth 12 Sgr.: Carviol.

In Dels ist der Samen für denselben Preis bei Herrn Kaufmann **Maeker** zu haben.

Spahlis bei Dels, den 5. Februar 1859.

**Klose.**

**Preßhefe,**

täglich frisch, empfiehlt

**Die Fabrik-Niederlage**

**Herrenstraße 361, bei David Cohn.**